



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Matthias Höhn (DIE LINKE)

Altersstruktur der Lehrkräfte an allgemein bildenden Schulen - Ausscheiden aus dem Dienst

Kleine Anfrage - KA 6/7045

Antwort der Landesregierung erstellt vom Kultusministerium

Vorbemerkung:

Die Beantwortung der Anfrage umfasst insgesamt die Lehrkräfte an öffentlichen allgemein bildenden Schulen in Sachsen-Anhalt, da belastbare Informationen über die Personalausstattung an Schulen in freier Trägerschaft oder im Rahmen der personellen Unterstützung durch die kommunalen Schulträger nicht vorliegen. Abweichend von der Bitte, Datenmaterial mit Stand November 2010 zu verwenden, basiert das Zahlenmaterial mit Blick auf einen möglichst hohen Aktualitätsgrad auf Erhebungen zum Stichtag 1. Januar 2011. Dies vorausgeschickt beantworte ich namens der Landesregierung die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Im Personalentwicklungskonzept 2009 bis 2025, Arbeitsstand 2. September 2009, ist die Altersstruktur der Lehrkräfte an allgemein bildenden Schulen mit Stand November 2008 dargestellt. Wie ist die aktuelle Altersstruktur mit Stand November 2010? Bitte vergleichbare Daten wie in der Darstellung im Personalentwicklungskonzept zugrunde legen. Bitte darüber hinaus nach Schulformen und Geschlecht der Lehrkräfte gliedern.

Die Darstellung ergibt sich aus Anlage 1.

Frage 2:

Wie viele Fälle des Eintretens in die Rente oder den Ruhestand von Lehrkräften aus allgemein bildenden Schulen erwartet die Landesregierung in den Jahren 2011 bis 2020? Bitte in Jahresscheiben und getrennt nach Schulformen sowie Geschlecht der Lehrkräfte angeben. Bitte die jeweiligen Modelle, die den Erwartungen zugrunde liegen, erläutern.

Die Darstellung ergibt sich aus Anlage 2.

Frage 3:

Hat die Landesregierung einen Überblick darüber, in welchen Fächern bzw. Fächerkombinationen in den einzelnen Jahren bis 2020 besonders viele Lehrkräfte den Schuldienst verlassen werden? Wenn ja, welche Schwerpunkte (Fächer/Fächerkombinationen) zeichnen sich in den einzelnen Jahren bis 2020 ab? Wenn nein, beabsichtigt die Landesregierung, eine diesbezügliche Übersicht zu erarbeiten und bis wann?

Die Entwicklung fachbezogener Einstellungsbedarfe kann abgeschätzt werden, indem der zukünftige Bestand an Lehrkräften unter Berücksichtigung von Altersabgängen (einschließlich der Übergänge in die Freistellungsphase der Altersteilzeit) und der erfahrungsgemäß auftretenden Fluktuation fachbezogen ermittelt und dem fachbezogenen Bedarf gegenübergestellt wird.

Unwägbarkeiten ergeben sich u. a. daraus, dass strukturelle Veränderungen in der Schulorganisation, in Stundentafeln und im Schulnetz Einfluss auf den Lehrkräftebedarf auch in fachbezogener Hinsicht haben.

Die Anwahl von Schulformen und Fächern durch Lehramtsstudierende ist nur bedingt steuerbar. Sie kann jedoch wesentlich Einfluss nehmen, in welchem Maße vorhandener fachbezogener Bedarf durch Neueinstellungen überhaupt gedeckt werden kann oder ein entsprechendes Über- oder Unterangebot entsteht.

Der mittelfristig steigende Einstellungsbedarf wird alle Schulformen und zunehmend alle Fächer der Stundentafel (außer in den Fächern Russisch und Geschichte im Zeitraum bis 2020) erfassen. Dabei steigt der Einstellungsbedarf in Fächern mit hohem Wochenstundenanteil (z. B. Deutsch und Mathematik) stärker an als in sog. Kurzfächern. Überdurchschnittlicher Einstellungsbedarf ist zu erwarten in den Fächern Musik, Kunsterziehung, Englisch, Französisch, Latein, Ethik, Biologie und Sport. An den Sekundarschulen steigt der Bedarf in den Fächern Hauswirtschaft sowie Wirtschaft und Technik an. Erhöhte Einstellungsoptionen werden weiterhin für Lehrkräfte mit Fachkombinationen gesehen, die eine Lehrbefähigung für den Religionsunterricht einschließen.

Aufgrund der dargestellten Unwägbarkeiten ist eine schulform- und unterrichtskonkret qualifizierte Übersicht nicht erstellt worden und kann auch ohne einen als erheblich zu bezeichnenden Aufwand nicht kurzfristig erstellt werden.

Übersicht über die Altersstruktur der Lehrkräfte an öffentlichen allgemein bildenden Schulen Sachsen-Anhalt

(Quelle: Personalbestandserhebung LSBW/Bezügestelle zum Stichtag 1.1.2011)

Geburts- jahr	Tarifbeschäftigte			Beamte		
	männlich	weiblich	Summe Tb	männlich	weiblich	Summe B
1945	4	6	10	3	3	6
1946	39	92	131	4	18	22
1947	61	146	207	9	18	27
1948	66	181	247	11	33	44
1949	60	178	238	7	49	56
1950	119	578	697	8	39	47
1951	108	615	723	16	46	62
1952	133	647	780	16	32	48
1953	121	653	774	20	38	58
1954	130	694	824	23	46	69
1955	144	687	831	22	25	47
1956	134	681	815	7	38	45
1957	132	572	704	8	23	31
1958	136	556	692	16	16	32
1959	133	502	635	26	49	75
1960	117	574	691	21	52	73
1961	129	573	702	28	72	100
1962	135	620	755	17	72	89
1963	127	574	701	29	131	160
1964	90	517	607	32	183	215
1965	80	438	518	18	182	200
1966	59	390	449	21	177	198
1967	54	372	426	28	165	193
1968	49	270	319	15	150	165
1969	27	242	269	25	108	133
1970	14	128	142	18	139	157
1971	17	63	80	14	140	154
1972	3	23	26	15	84	99
1973	5	13	18	9	64	73
1974	2	10	12	5	61	66
1975	5	4	9	10	36	46
1976		7	7	22	53	75
1977	1	4	5	10	56	66
1978	1	2	3	9	58	67
1979		1	1	11	53	64
1980		1	1	12	40	52
1981			0	7	51	58
1982	1	2	3	5	43	48
1983		1	1	2	28	30
1984			0		18	18
1985			0		5	5
Gesamt- ergebnis	2.436	11.617	14.053	579	2.694	3.273

Hinweise zur Tabelle:

- Der Personalbestand umfasst alle bezahlten Lehrkräfte (also auch diejenigen Lehrkräfte, die sich bereits in der Freistellungsphase der Altersteilzeit befinden).
- Die Aufteilung erfolgt nach Beschäftigtengruppen (Beamte/Tarifbeschäftigte) und Geschlecht. Eine weitere Unterscheidung nach Schulformen ist statistisch nicht erfasst und würde zudem angesichts der hohen (jährlich sich verändernden) personalwirtschaftlichen Fluktuation beim Einsatz von Lehrkräften in anderen Schulformen das Gesamtbild verzerrt wiedergeben.

Anlage 2

Übersicht über das prognostizierte Ausscheiden von Lehrkräften an öffentlichen allgemein bildenden Schulen Sachsen-Anhalt in den Jahren 2011 - 2020

(Quelle: Personalbestandserhebung LSBW zum Stichtag 1.1.2011)

Aus-scheide-jahr	Tarifbeschäftigte			Beamte			Lehrkräfte gesamt			
	männlich	weiblich	Summe Tarifbesch.	männlich	weiblich	Summe Beamte	männlich	weiblich	Gesamt-ergebnis	davon in Folge ATZ
2011	131	544	675	10	22	32	141	566	707	675
2012	119	532	651	6	17	23	125	549	674	635
2013	62	146	208	9	31	40	71	177	248	193
2014	55	177	232	10	41	51	65	218	283	181
2015	62	243	305	6	36	42	68	279	347	208
2016	41	273	314	10	31	41	51	304	355	197
2017	97	482	579	18	45	63	115	527	642	444
2018	99	548	647	17	33	50	116	581	697	383
2019	104	540	644	19	39	58	123	579	702	304
2020	69	260	329	25	35	60	94	295	389	4
Gesamt	839	3.745	4.584	130	330	460	969	4.075	5.044	3.224

Hinweise zu der Tabelle:

- Bei den Abgangsfällen sind nur die konkret bekannten Ausscheidegründe „Erreichen der Altersgrenze“ und „Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses nach Auslaufen der Freistellungsphase der Altersteilzeit“ erfasst. Weitere Gründe sind nicht berücksichtigt, da gesicherte statistische Grundlagen für eine verlässliche Prognose nicht bestehen.
- Bei der Altersgrenze liegt bei Beamten das 65. Lebensjahr zugrunde, bei Tarifbeschäftigten die individuelle Altersgrenze unter Berücksichtigung des rentenrechtlichen Hinausschiebens der Altersgrenze (also zwischen dem 65. und 67. Lebensjahr).
- Als Ausscheidezeitpunkt im Falle der Altersgrenze bei Lehrkräften gilt der Ablauf des Schulhalbjahres oder Schuljahres, in dem die rechnerische Altersgrenze erreicht wird (also 31.1. oder 31.7.).
- Dargestellt sind nicht Schuljahre, sondern Kalenderjahre, in denen die Beschäftigten ausscheiden.
- Die genannten Fallzahlen beziehen sich auf Personen.